

FINA



Tag der badenden Meister - 11. April 2019
Michael Geissbühler

FINA

Die “Fédération Internationale de Natation” (FINA) wurde am 19. Juli 1908 während der Olympischen Spiele in London gegründet.

Im Januar 2018 gehörten der FINA

209 nationale Verbände in
5 Kontinentalverbänden an.

FINA

Ziele

Die FINA fördert und unterstützt weltweit:

- Bewegung und Sport im Wasser
- fairen und Drogen freien Sport
- internationale Beziehungen
- die Teilnahme an Aquatic-Veranstaltungen auf allen Ebenen und unabhängig von Alter, Geschlecht und Rasse

FINA

Die FINA

- *erarbeitet einheitliche Regeln und Vorschriften für Wettbewerbe in den Aquatic-Sportarten*
- organisiert Weltmeisterschaften und andere FINA-Wettbewerbe.

FINA

Die FINA

- *fördert den Bau von Einrichtungen für die Aquatic-Disziplinen auf der ganzen Welt*
- unterstützt alle Aktivitäten, welche zur Förderung des Sports beitragen.



Heute kontrolliert die FINA die Entwicklung der folgenden Aquatic-Sportarten:

- **Schwimmen:** Freestyle / Rückenschwimmen / Brustschwimmen / Schmetterling / Lagen / Staffeln und gemischte Staffeln





DIVING

■ **Wasserspringen:**

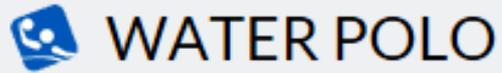
Kunstspringen (1m, 3m) / Turmspringen (5 - 10m) /
Synchronspringen (3m, 10m) und mixed Synchron-
springen (3m, 10m) / Teamevent





- **High Diving:** Männer (27m) / Frauen (20m)





- **Wasserball:** Männer und Frauen





ARTISTIC SWIMMING

- **Artistic Swimming** (Synchronschwimmen):
Solo / Duett / gemischtes Duett / Mannschaft und freie
Kombination





OPEN WATER

- **Freiwasserschwimmen:**
5 km / 10 km / 25 km / Teamevent



Die FINA – Regeln für Wettkampfanlagen



FINA
WATER IS OUR WORLD

Facilities Rules

Tag der badenden Meister - 11. April 2019
Michael Geissbühler

Wettkampfanlagen

Von besonderer Bedeutung sind die Regeln der FINA für den Bäderbau weltweit und somit auch für die Schweiz.

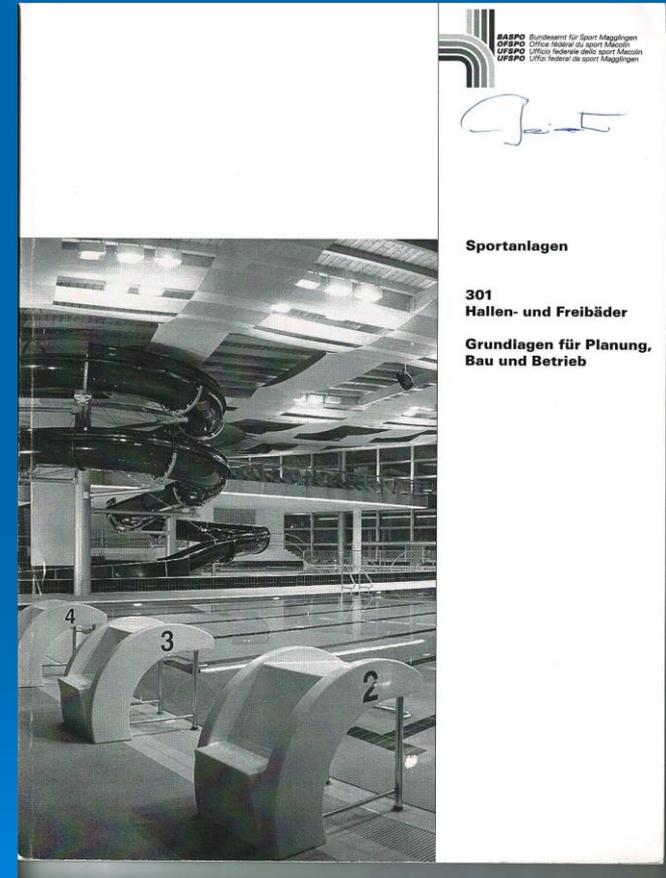
Die öffentlichen Bäder in der Schweiz werden nach FINA-Normen gebaut.

Wettkampfanlagen

Die Vorgaben werden
in der Schweiz in allen
relevanten Publikationen
übernommen:

- **BASPO**

<https://www.baspo.admin.ch/de/dokumentation.html>



Wettkampfanlagen

■ **SSCHV**

<https://www.swiss-swimming.ch>

Schweizerischer Schwimmverband www.swiss-swimming.ch info@swiss-swimming.ch		 Member of Swiss Olympic Association	
Reglement 7.2.3			
Wettkampfanlagen in der Schweiz			
Anforderungen, Erläuterungen, Beratung			
Ausgabe 2018 Gültig ab Januar 2018			
723 «Wettkampfanlagen in der Schweiz: Anforderungen und Beratung»		Seite 1 von 12	

Schweizerischer Schwimmverband www.swiss-swimming.ch info@swiss-swimming.ch		 Member of Swiss Olympic Association	
WETTKAMPFANLAGEN			
ANMELDUNG ZUR HOMOLOGATION			
Gemeinde			
Name der Anlage			
Eigentümer			
Kontaktadresse			
	Tel.:		
	E-Mail:		
Internet:			
Homologationsantrag			
Für das oben aufgeführte Bad wird die Homologation durch den Schweizerischen Schwimmverband beantragt. Wir haben von den Bestimmungen gemäss Reglement 7.2.3, Ziffern 5 und 6 Kenntnis genommen.			
Bemerkungen:			
Ort / Datum			
Unterschrift			
<u>Beigefugte Unterlagen:</u>			
= Homologationsformular			
= Plankopien: Übersicht, Grundrisse, Schnitte			
= Vermessungsprotokoll			
72.5 «Homologations-Anträge / Januar 2018		Seite 1 von 4	

Tag der badenden Meister - 11. April 2019
Michael Geissbühler

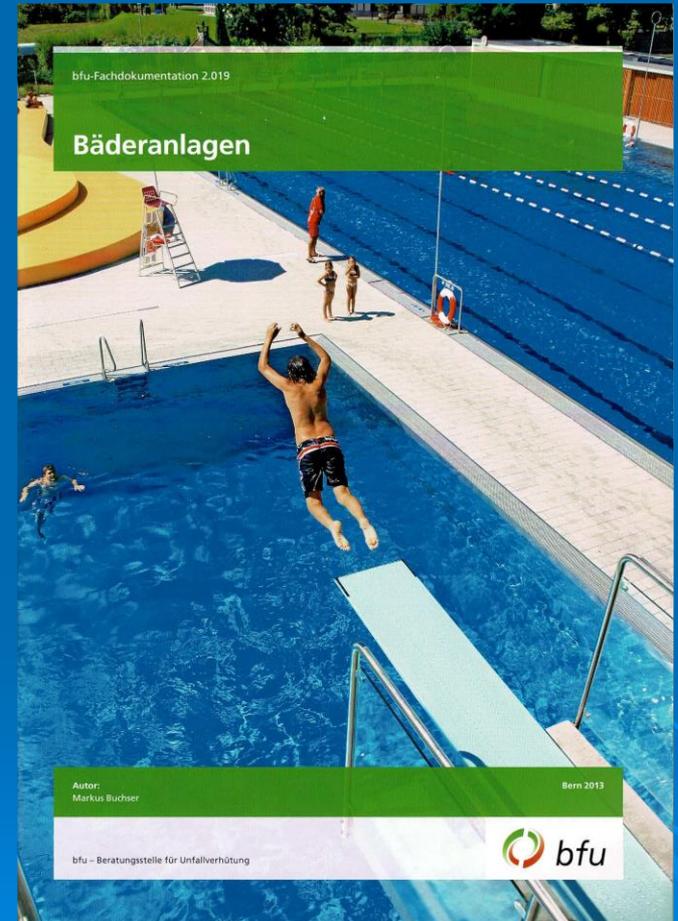
Wettkampfanlagen

- **bfu**

<https://www.bfu.ch/de>

- **Weitere Vorgaben**

- Behindertengerechtes Bauen
- Hygienevorschriften
- Raumluftechnische
- ...
- ...



Tag der badenden Meister - 11. April 2019
Michael Geissbühler

Spezielle Probleme

Öffentliche Bäder

versus

Wettkampfanlagen?

Nutzer

Nutzer sind:

- Allgemeinheit
- Institutioneller Sport
- Organisierter Sport

Bedürfnisse - Verhalten

Die Nutzer unterscheiden sich bezüglich **Bedürfnissen** und **Verhalten**.

Allgemeinheit

- Regelmässige / unregelmässige Nutzung
- Uneingeschränkte Verfügbarkeit der Anlagen
- Unterschiedliche Wassertemperaturen
- Entspannen, verweilen, geniessen

→ NICHT PLANBAR!

Bedürfnisse - Verhalten

Schulen (Institutioneller Sport)

- Regelmässige, planbare (Gruppengrösse / Zeit) Nutzung
- Länger Unterbrüche (Ferien)
- Verfügbarkeit der reservierten Anlagen
- Spezielle Anliegen: Unterschiedliche Wassertiefe, Längstreppe, breite Randbahnen ...

Bedürfnisse - Verhalten

Sport (Organisierter Sport)

- Regelmässige, planbare (Gruppengrösse / Zeit) Nutzung
- Länger Unterbrüche (Ferien), aber Trainingslager
- Verfügbarkeit der reservierten Anlagen
- Wettkämpfe
- Spezielle Anliegen: Zusatzeinrichtungen

Anforderungen

- Mehrere Becken
- unterschiedliche Wassertemperaturen
- an 365 Tagen verfügbar
- den ganzen Tag verfügbar
- Grosszügige Beckenumgänge und Umgebung
- Zusatzangebote

Bäder für ALLE

Ein richtig konzipiertes Bad
befriedigt die spezifischen
Anliegen ALLER Nutzer!

Regeländerungen FINA

Regeländerungen Konstitution, General Rules und Anlagenregeln anlässlich von FINA General Kongressen möglich. Letzter Änderungen beim General Kongress 2017 in Budapest.

Regeländerungen in den Sportarten nur alle 4 Jahre an Technischen Kongressen im Jahr nach Olympischen Spielen, letztmals 2017 in Budapest

Regeländerungen FINA

Wassertemperatur und Wasserbewegung

Erstmals wird eine maximale Wasserbewegung definiert und eine Messmethode vorgestellt



Regeländerungen FINA

Beckenbreite bei temporären 25m- Becken an Weltmeisterschaften neu **26.00m**



Hangzhou (CHN) Short Course World Championships, Dezember 2018

Regeländerungen FINA

Wasserspringen

- Schwingungsverhalten von Sprungtürmen
- Anpassungen bei Trockensprunganlagen

Wasserball

Neue Definition der Spielfeldgrößen:

Herren 30.60m x 20.00m, Damen 25.60m x 20.00m

Regeländerungen FINA

Artistic Swimming

Detaillierte Anforderungen an die Tonanlagen

High Diving

Neue Anlagenregeln basierend auf den Erfahrungen seit 2013 (By Law)

Regeländerungen FINA

Die aktuellen Regeln finden sich auf der Website
Swiss-Swimming

<https://www.swiss-swimming.ch/Verband/Bäder/Normen-Reglemente>

Normen und Reglemente

7.2.1 Fina Facility Rules (Original English Version)

7.2.2 Fina-Regeln: Wettkampfanlagen (deutsche Übersetzung des englischen Originals durch den SSCHV)

7.2.3 Anforderungen an Wettkampfanlagen in der Schweiz, Erläuterungen, Präzisierungen und Beratung

DANKE!



Fragen

Tag der badenden Meister - 11. April 2019
Michael Geissbühler